

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister

mündlicher Vortrag im **nicht** öffentlichen Teil zu: **entfällt**

Die Evangelische Kirchengemeinde, die Stadt Kappeln und cambio haben das Projekt Nachbarschaftsauto in Kappeln an den Start gebracht. Ein Beitrag für Klimaschutz und mehr Lebensqualität der Kappelner und ihrer Gäste.

Jetzt wurde ein Nutzungsvertrag zwischen dem Rathaus und cambio-car-sharing geschlossen. Für Dienstfahrten wird der Bürgermeister zukünftig diese Fahrzeuge nutzen. Weitere Mitarbeiter/-innen haben Interesse bekundet.

2. Büroleiter

Veränderung der Brückenöffnungszeiten:

Der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) beschäftigt sich mit der Optimierung der Streckenverbindung im Busverkehr. Hierzu möchte man die Brückenöffnungszeiten der Schleibrücke in Kappeln von jetzt Minute 45 auf dann Minute 20 verlegen, um den Fahrgästen in Kappeln am ZOB das Umsteigen zu ermöglichen. Um der Schleischiffahrt weiter die Angebote nach den aktuellen Fahrplänen zu ermöglichen, sollen in der Saison zusätzlich täglich zwischen 2 und 5 Sonderöffnungen zur Minute 45 stattfinden.

Der Verkehrsfluss wird durch 2 x Brückenöffnung / Stunde erheblich beeinträchtigt. Es gibt jetzt schon deutlich wahrnehmbare Rückstaueffekte auf der B199 von Gelting nach Kappeln und auf der B203 von Eckernförde nach Kappeln, die zu langen Fahrzeugschlangen führen. Wenn die Brücke wie geplant von Minute 20 – 35 und dann wieder von Minute 45 - 60 geöffnet wird, dann ist hier mit einer weiteren Behinderung des Fahrzeugverkehrs zu rechnen. Hier kommt es zum tatsächlichen Stillstand des Verkehrs für mehr als 35 Minuten / Stunde.

Die Fragestellung, ob Kappeln ein Zielort oder ein Umsteigebahnhof ist, ob diese Öffnungszeiten für Schulen und Betriebe zu erheblichen Problemen führen und ob die geplanten zusätzlichen Öffnungszeiten der Brücke in der Saison, die dann ja teilweise eine Verhinderung des PKW-Verkehrs für eine Dauer von mindestens 35 Minuten je Stunde bedeuten, nicht zu einer nicht hinnehmbaren Verkehrsbelastung führen, soll in einer Onlinekonferenz am 24.02.2022 erörtert werden.

3. Kämmerei

Gesamtabschluss:

Der Gesamtabschluss 2020 wurde von der Kämmerei fertiggestellt. Dieser wird zum nächstmöglichen Termin dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt.

Gemäß der Gemeindeordnung (GO) sind alle Gemeinden mit mehr als 4.000 Einwohnerinnen und Einwohnern dazu verpflichtet, solch einen Gesamtabschluss aufzustellen.

Ziel ist es, der Politik und Verwaltung einen vollständigen Überblick über die tatsächliche Haushaltslage der Kommune unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen zu geben.

Mitberücksichtigt im Gesamtabchluss wurden die Jahresabschlüsse der folgenden Institutionen:

- Kernverwaltung (Stadt Kappeln)
- Eigenbetrieb (Hafenbetrieb und Wasserwerk)
- Abwasserentsorgung Kappeln GmbH (AKG)
- Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen (IGN).

Das vorläufige Jahresergebnis des „Konzerns Kommune“ 2020 beträgt 636.723,05 €. Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf das positive Jahresergebnis der Kernverwaltung zurückzuführen (662.643,63 € in 2020).

4. Bauamt

Bauanträge:

Es sind Bauanträge für die 4 Mehrfamilienhäuser im B-Plan Nr. 91 an der „Eckernförder Straße, gegenüber der Jugendherberge“ eingegangen. Insgesamt entstehen hier 43 Wohnungen von denen lt. B-Plan mind. 20 % mietpreisgedeckt sein müssen.

4. Bücherei

Mit Hilfe des Förderprogramms WissensWandel konnte die Bücherei nunmehr auch digital an das Rathaus angeschlossen werden. Den Mitarbeitern stehen jetzt auch städtische Email-Adressen zur Verfügung und ebenfalls die IT-Infrastruktur des Rathauses. So können Arbeitsabläufe optimiert werden. Dieses Projekt ist noch nicht in Gänze abgeschlossen.


(Joachim Stoll)
Bürgermeister